

Sportschützensektion Ingolstadt-Unsernherrn

Jahresbericht des 1. Sportleiters

Schießjahr 2014

Sehr geehrter Herr Sektionsschützenmeister,
liebe Schützendamen, liebe Schützen,

obwohl das neue Sportjahr 14/15 in vollem Gange ist, die Gaumeisterschaften sind nahezu abgeschlossen, wobei Schützinnen und Schützen unserer Sektionsvereine hervorragende Ergebnisse und unzählige Gaumeistertitel erzielt haben, möchte ich hier einen kurzen Rückblick auf das Sportjahr 2013/14 geben.

Blickt man über die Sektionsveranstaltungen hinaus, stellt man fest, dass im Sportjahr 2013/14 Mitglieder unserer Sektionsvereine beachtliche nationale und internationale Erfolge erreicht haben.

Ich möchte hier nicht näher darauf eingehen, um dem Bericht des Gausportleiters nicht zuvor zu kommen, aber ein internationaler Erfolg muss erwähnt werden.

Martin Leibig, ZSG Bavaria Unsernherrn, der Deutscher Meister in Armbrust 10m wurde, holte sich mit der DSB-Mannschaft den Vize-Weltmeistertitel in Armbrust 10m.

Kommen wir nun zu den sektionsinternen Schießsportveranstaltungen

Sektionsschiessen 2014

Traditionell startet das neue Kalenderjahr mit dem Sektionsschießen, das diesmal von den 3 Vereinen Kgl. priv. FSG Ingolstadt, Einigkeit Haunwöhr und Buchenlaub Ingolstadt unter der Schirmherrschaft der Stadträtin Frau Christina Hofmann in der Schießanlage der Kgl. priv. FSG Ingolstadt in der Ochsen Schlacht durchgeführt wurde.

Der allgemein erwartete Teilnehmerrückgang gegenüber dem Jubiläumsschießen 2013 hielt sich mit 273 Teilnehmern in Grenzen, wobei der Rückgang bei der ZSG Bavaria Unsernherrn um über 50% (62 auf 30) nachdenklich macht, da es zum ersten Mal eine eigene Festscheibe für das Aufgelegt-Schießen gab.

Teilgenommen haben alle 13 aktiven Sektionsvereine, wobei sich Blücher Spitalhof mit 54 vor der ZSG Bavaria Unsernherrn mit 30 Schützen, gefolgt von der FSG mit 28 und den Vereinen Edelweiß Brunnenreuth mit 25 (38) und Bavaria Weichering mit 22 Schützen (38) besonders hervorhoben.

Mein Danke Schön für die tolle Teilnahme gilt nicht nur den stärksten Vereinen, sondern besonders auch denen, die mit einer wesentlich geringeren Mitgliederzahl alle Schützen, die ein LG oder eine LP halten können, mobilisiert haben.

Von den Platzierungen möchte ich nur die Schützenkönige erwähnen.

Mit einem 42,3 Teiler holte sich Katja Zeller von St. Hubertus Niederstimm die Königswürde, gefolgt von Michael Schneeberger (St. Hubertus Niederstimm) mit einem 64,3 Teiler und Stephanie Gamisch (Edelweiß Brunnenreuth), die einen 76,1 Teiler erzielte.

Mit der Luftpistole war Eric Mischner von Enzian Zuchering mit einem 56,1 Teiler erfolgreich.

Jürgen Humbold von Edelweiß Rothenturm folgte ihm mit einem 208,5 Teiler gefolgt von Hedwig Siegwardt von der FSG Ingolstadt auf dem 3. Platz mit einem 270,5 Teiler.

Weitere Platzierungen bitte ich dem ausführlichen Ergebnisheft zu entnehmen.

Sektionsrundenwettkämpfe 2013/14

Bei der 10. Auflage unserer Sektionsrunde sorgte wieder unser Rundenwettkampfleiter Günter Sedlmayer für einen reibungslosen Ablauf. Er nahm die erzielten Ergebnisse entgegen und fertigte die Zusammenstellung.

Werner Winkelmeier war und ist auch weiterhin für die Bekanntgabe auf unserer Internetseite verantwortlich.

Beiden ein herzliches Dankeschön.

14 Mannschaften kämpften in 2 Gruppen um die ersten Plätze.

Beim Sektionsehrenabend konnten die 1. und 2. Sieger der einzelnen Gruppen und die zwei Ringbesten mit einer kleinen Brotzeit geehrt werden. Neben diesen Mannschaften durften auch die jeweils besten Schützen eine Stärkung mit nach Hause nehmen.

In der Gruppe 1 siegte St. Hubertus Niederstimm 2 mit 12.642 Ringen vor Kgl.priv. FSG Ingolstadt 1 mit 12.458 Ringen.

In der Gruppe 2 holte sich Adler Unsernherrn 1 mit 12.495 Ringen vor Bavaria Weichering 3 mit 12.381 Ringen.

Die Ergebnislisten wurden sowohl den Vereinen bei der Siegerehrung ausgehändigt, als auch an die Mannschaftsführer und Sportleiter per Email verschickt.

Senioren-schießen 2014 bei Bavaria Weichering

Dieses Jahr trafen sich die Senioren zum 10. Wettstreit bei Bavaria Weichering.

Dieser Wettstreit, bei dem die alten Kämpen unter sich sind, wird als Aufgelegt-Wettbewerb durchgeführt.

Die Sportleitung konnte diesmal 40 Schützen aus 7 Vereinen im Stand begrüßen.

Auch dieses Jahr war teilweise das Wiedersehen mit alten Kämpen wichtiger als der Erfolg beim Schießen.

So wurden nicht Wenige statt mit einem herzlichen Grüß Gott mit den Worten:

“Lebst Du a no !“ begrüßt.

Das alte Lied: Leider nur 7 teilnehmende Vereine – es könnten spielend mehr sein.

In der Gruppe Sen A/B m (20 Teilnehmer) sicherte sich Hermann Breu von Einigkeit Haunwöhr mit einem 7,5 Teiler den 1. Platz, in der Gruppe Sen A/B w (9 Teilnehmer) war Hedwig Siegwardt mit einem 12,3 Teiler erfolgreich.

In der Gruppe Sen C m/w (Jahrgang 1942 und früher, 11 Teilnehmer) holte sich Helmut Braun von Einigkeit Haunwöhr mit einem 43,0 Teiler den Siegertitel

Auch hier wurden die Ergebnislisten den Vereinen per E-Mail übermittelt und ins Internet gestellt.

Damen- und Traditionelles Zimmerstutzenschießen 2014

Das Damenschießen 2014 am Volkstrauertag war wieder ein Erfolg. Einzelheiten werdet ihr von unserer Damenleiterin hören.

Mit 31 Teilnehmerinnen überboten sie die Zimmerstutzler, die mit 27 Schützen im Stand angetreten sind.

Ein großes Dankeschön den Schützen, die jedes Jahr einen schönen Preis stiften oder mit selbstgemachten Hutnadeln oder anderen Souvenirs dieses Zimmerbixlertreffen bereichern. Als Preise winken hier immer schon die in Flaschen abgefüllten Zielwässerchen.

Den 1. Platz sicherte sich Herbert Dütting von Blücher Spitalhof mit einem 114 Teiler, gefolgt von unserem Gausportleiter Christian Kistler mit 25 Ringen.

Die weiteren Ergebnisse sind den per Email verschickten Ergebnislisten, die auch ins Internet gestellt wurden zu entnehmen.

Sportleitertreffen 2014

Am 24. Juli fand die Sportleitertagung im Vereinsheim von Blücher Spitalhof statt. Leider waren nur Vertreter von 7 Sektionsvereinen anwesend, obwohl wichtige Themen auf der Tagesordnung standen.

Die Teilnehmer stimmten darin überein, dass die neuen Regeln der Sportordnung zum Thema Schießen mit Schießhilfe (Schlinge) für RWK und Sektionsschießen 2015 zur Geltung kommen.

Dies bedeutet, dass Schlingenschützen während des Schießens die Waffe nur mit einer Hand (Abzugshand) halten dürfen.

Die andere Hand darf während des Schießens die Waffe nicht berühren.

Aufgrund dieser Regeländerungen sind Schützen mit Schießhilfe (ab vollendetem 60. Lebensjahr) den Schützen ohne Schießhilfe gleichgestellt.

Des weiteren wurde festgelegt, dass beim Sektionsschießen der Damenehrenpreis entfällt.

Den Vereinen, die unsere Arbeit mit ihrer Teilnahme an diesem Treffen unterstützten, sage ich für ihr Erscheinen ein herzliches Dankeschön.

Ausblick auf das Sportjahr 2014/15

Die Vorrunde der RWK sind abgeschlossen, zum Teil hat die Rückrunde bereits begonnen.

Die Gaumeisterschaften sind ebenfalls weitestgehend abgeschlossen, als nächstes startet das Sektionsschießen 2015.

Sektionsschießen 2015

Wie im vergangenen Jahr findet das Sektionsschießen in der Schützenanlage der FSG Ingolstadt, in der Ochsen Schlacht statt.

Ausrichter ist die Schießgemeinschaft Ochsen Schlacht (Einigkeit Haunwöhr, Buchenlaub Ingolstadt und FSG) unter Federführung des SV Einigkeit Haunwöhr und der Schirmherrnschaft der Stadträtin Frau Christina Hoffmann.

Neuerungen gegenüber den bisherigen Sektionsschießen

Wie bereits o. a. gilt die neue Sportordnung für Schützen mit Schießhilfe (SH-Schützen).

Während des Schießens darf nur die Abzugshand die Waffe berühren (Ausnahme Einsetzen der Waffe in die Schlinge).

Daher sind bei Serien- und Blattl-Wertung SH-Schützen den Schützen ohne SH gleichgestellt.

Die Sportleitung bittet hier nochmals alle Sportleiter, Ihre Schützen darauf hin zuweisen, da die Standaufsichten angewiesen sind, hierauf zu achten.

Da sich das Aufgelegt Schießen in der Seniorenklasse zunehmender Beliebtheit erfreut, entfällt der Seniorenehrenpreis. (Beschluss auf Sektionsausschusssitzung vom 13.08.2014)

Die dadurch eingesparten Preisgelder kommen ausschließlich der Seniorenklasse zu Gute, da die Preisgelder für Meister / Punkt bei LGA entsprechend erhöht wurden.

Zusammen mit der eigenen Festscheibe für LGA erhofft sich die Sportleitung eine rege Teilnahme der Senioren (ab vollendetem 55. Lebensjahr), da aus ihrer Sicht, die Wahrscheinlichkeit, ein gutes Blattl bei LGA zu schießen deutlich höher ist, als Stehend frei oder in der Schlinge.

Hinzu kommt, LGA beginnt bereits ab 56 Jahre, während Schlinge erst ab 61 Jahren erlaubt ist.

Stadtmeisterschaften 2015

In diesem Jahr finden Stadtmeisterschaften statt.

Für Wünsche und Anregungen sind wir offen.

Anregung für das Sportjahr 15/16

Da zunehmend die ehemaligen Stehend-Spitzenschützen auch das LGA-Schießen entdecken, wächst die Anzahl der LGA-RWK-Teilnehmer, zugleich wächst das Leistungsgefälle.

Um hier besser differenzieren zu können, stellt sich die Frage, ob der bisher ausschließlich auf Gauebene statt findende RWK nicht um eine Sektionsrunde erweitert werden kann ?

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Vereinen, insbesondere meinen Sportleiterkollegen in den Vereinen, besonders denen, die unsere ehrenamtliche Tätigkeit in der Sektion unterstützen, recht herzlich bedanken.

Allen, hier meine ich wirklich alle, wünsche ich weiterhin viel Glück bei ihrer Arbeit in den Vereinen

Mein besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter und Rundenwettkampfleiter Günter Sedlmayer und Werner Winkelmeier, der dafür sorgt, dass die Ergebnisse auf unserer Internetseite eingestellt werden.

Den Dank möchte ich auch weiterreichen an die gesamte Vorstandschaft unserer Sektion für das Vertrauen das mir für meine Arbeit, besonders vom 1. Sektionsschützenmeister, entgegengebracht wurde.

Ich wünsche allen weiterhin „Gut Schuss“ viele gute Serien und Blattl und einen harmonischen Zusammenhalt in unserer Sektion.

Ingolstadt, den 18. Januar 2015

Karl-Heinz Klein
1. Sektionssportleiter